

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 3 (1896)

Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulfrauen der Schweiz
und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef-Redaktion:

Gl. Frei, alt.-Sek.-Lehrer, Einsiedeln.
(z. Storchen.)

Dritter Jahrgang.

17. Heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach,
Nachfolger von Wyh, Eberle & Co.

1896.

Inhalt.

	Seite
1. Auf nach Freiburg!	529
2. Bilder aus der Erdgeschichte. Von P. Martin Gander, O. S. B. (Forts.)	531
3. Der Heldenkampf der Schweizer. Präparationsstizze für die Sekundarschulstufe, von J. Troxler	538
4. Johann Heinrich Pestalozzi. Von H. B.	542
5. Zur Vergleichung! Von Cl. Frei	547
6. Zur weiblichen Erziehung in der katholischen Schweiz	550
7. Das Italienische an den höheren Lehranstalten. Von Dr. J. Jac. Simonet, Prof. in Schwyz	552
8. Aus Zug	555
9. Pädagogische Rundschau. Von Cl. Frei	556
10. Pädagogische Litteratur und Lehrmittel	559
11. Briefkasten. — Verschiedenes. — Inserate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Musikalische Rezensionen — Würde des Lehrerberufes -- Weniger lehren, aber mehr erziehen — Der Gemeinderat, eine Präparation — Die Röntgen'schen Strahlen folgen nacheinander; anderes, wie z. B. die Gesundheitspflege in der Schule, Volks- und Schulgesang, Reden und Schweigen für den Lehrer u. c. wird bald möglichst geprüft. Für alle diese größeren Arbeiten verbindlichen Dank! Nur immer praktisch in der Auswahl der Arbeiten und kurz in der Durchführung; so kann ich allen v. Freunden durch baldige Veröffentlichung gerecht werden. Unsere Sache marschiert, die „Blätter“ gedeihen!
2. Dieser Nummer liegt eine Gratis-Beilage von Herrn Dr. J. Schwendimann bei, die der v. Gesinnungsgenosse am liebsten dem katholisch pädagogischen Organe der Schweiz beilegen wollte.
3. Die Sektionspräsidenten mögen ihre Berichte bald unserem Hochw. Herrn Zentralpräsidenten einsenden.
4. An viele: Der hl. Ambrosius meint: „Willst du Beweise deiner Tugenden geben, so zeige die Demut deines Herzens“. Ergo!
5. Lehrer F. in T. — P. L. H. in E. und mehrere andere. Zu viel des Lobes!
6. Ohne Beharrlichkeit trägt weder der Streiter den Sieg noch der Sieger die Palme davon. — Drum Arbeit und wieder Arbeit im Interesse der Sache, aber ohne Rücksicht!

Vakante Lehrerstelle.

In Folge Resignation des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines ersten Lehrers an der Knabensekundarschule in Lachen auf den 15. Okt. I. J. zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Der Gewählte hat bei einer jährlichen Besoldung von Fr. 2200, nebst Wohnung oder Wohnungsentschädigung nach Übereinkunft Unterricht in der französischen und eventuell italienischen Sprache, sowie in Mathematik, Buchhandlung, Zeichnen und Gesang zu erteilen. Schriftliche Anmeldungen, in welchen die Bewerber sich über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit auf dem Gebiete des Schulunterrichtes auszuweisen haben, sind unter Beilage des Patentes und der erworbenen Beugnisse bis spätestens den 22. August dem Titl. Präsidenten des Bezirksschulrates Dr. Dr. M. Steinegger in Lachen einzureichen, welcher zur weiteren Auskunft bereit ist.

Lachen, den 28. Juli 1896.

Im Auftrage des Bezirksschulrates:

Dessen Altuar:

J. A. Donner.

fragebogen.

Name der Sektion:

Wie viele Mitglieder kommen nach Freiburg?

Wie viele wünschen Freilogis?

Wie viele wünschen die Genferausstellung zu besuchen?

Wünschen die Teilnehmer, dass für sie Logis in Genf gesucht werden? .

N. B. Ausserhalb der Sektionen stehende Mitglieder sind gebeten, auf dem Fragebogen auch *ihre* Teilnahme am Feste und am Besuche der Ausstellung zu melden.

